

# TECHTELMECHTEL



➤ **HARDWARE GLOSSAR**

FACHBEGRIFFE EINFACH ERKLÄRT

➤ **QUICKLINK: E2**



Brennt Ihnen eine Technik-Frage unter den Nägeln? Schreiben Sie uns: per E-Mail an [tech@gamestar.de](mailto:tech@gamestar.de) oder per Brief. Stichwort: Techtelmechtel.

## FRAPS NIMMT OHNE TON AUF

Ich habe mir das Tool Fraps gekauft und nun möchte ich World-of-Warcraft-Videos aufnehmen. Allerdings funktioniert die Ton-Aufnahme bei meiner Audigy-Karte nicht richtig – ich höre keinerlei Kampfgeräusche oder Gespräche in meinem Video. Woran kann das liegen?

*Klaus Mintrop*

**GameStar** Es gibt einen kleinen Trick, mit dem Sie Fraps dazu bringen können, den kompletten Spiele-Sound aufzunehmen. Gehen Sie dazu in die Systemsteuerung und klicken Sie auf den Menüpunkt »Sounds und Audiogeräte«. Dort drücken Sie bei der Gerätelautstärke den Button »Erweitert«. Unter »Optionen« ➤ »Eigenschaften« wechseln Sie auf »Aufnahme« und setzen den Haken bei »Was Sie hören«. Nun öffnen Sie die Lautstärkeverwaltung Ihrer Audigy-Karte, die Sie unter »Start/Programme/Creative/Soundblaster Audigy« und schließlich »Surround Mixer« finden. Klicken Sie dort auf das Icon unterhalb des »Rec« ganz rechts. Jetzt erscheint ein kleines Menü, in dem Sie »Was Sie hören« anklicken. Nun sollte neben dem Regler der Aufnahme »Was Sie hören« stehen. Dann

nimmt Fraps alle Sounds auf, die Sie hören. Achtung: Dazu gehören auch Warnhinweise von Windows, die Gespräche über Teamspeak oder Meldungen Ihres Instant-Messengers. Schließen Sie also unbedingt alle nicht benötigten Programme, bevor Sie ein Video aufnehmen oder stellen Sie bei den entsprechenden Programmen die akustischen Hinweise aus.

## LAPTOP ODER DESKTOP

Der Notebook-Schwerpunkt in der GameStar-Ausgabe 6/2006 hat mich zum Grübeln gebracht. Ich bin unschlüssig, ob es sinnvoll ist, mir ein SLI-Notebook zu kaufen oder doch wieder einen Desktop-PC. Große Leistungsunterschiede gibt es ja nicht mehr. Was raten Sie mir?

*Johannes Bolle*

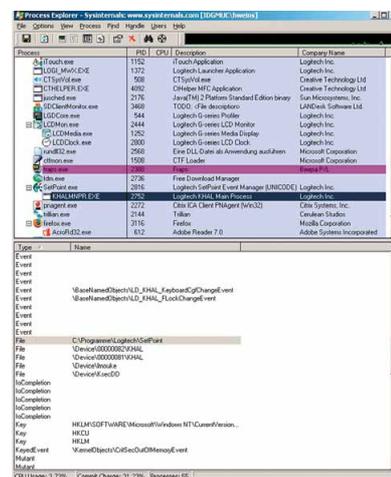
**GameStar** SLI-Notebooks sind kaum langsamer als aktuelle Desktop-PCs. Die Entscheidung, ob Notebook oder Desktop-PC, sollten Sie aber anhand Ihrer Gewohnheiten treffen. Für Notebooks sprechen die hohe Mobilität, der geringere Platzbedarf und das Gewicht. Wenn Sie also öfter auf LAN-Partys unterwegs sind, Ihren PC auch im Zug oder auf Reisen benutzen wollen, ist ein Notebook eine sinnvolle Anschaffung. Problematisch wird es, wenn Sie das Gerät aufrüsten wollen. Arbeitsspeicher und Festplatte können Sie in vielen Fällen selber wechseln. Wenn Sie jedoch eine schnellere CPU oder Grafikkarte benötigen, geht das entweder nicht, oder Sie kommen um ein Einschicken des Notebooks zum Hersteller nicht herum. Bei Desktop-PCs geht das bedeutend einfacher: Alle Komponenten kaufen Sie im Handel und sämtliche Aufrüstmaßnahmen können Sie selber durchführen. Einen Kompromiss zwischen Notebook und Desktop sind die Barebone-PCs. In diese Mini-Gehäuse pas-

sen die meisten Komponenten, Bildschirm und Eingabegeräte brauchen Sie wie bei einem Desktop-PC zusätzlich.

## TASK-MANAGER ERSETZEN

Welche Einstellungen muss ich vornehmen, damit bei einem Aufruf des Task-Managers der Process Explorer gestartet wird (Tool des Monats der letzten GameStar-Ausgabe)? Gibt es eine Möglichkeit, sich auch die RAM-Belegung der einzelnen Prozesse anzeigen zu lassen?

*Nicolas Bursch*

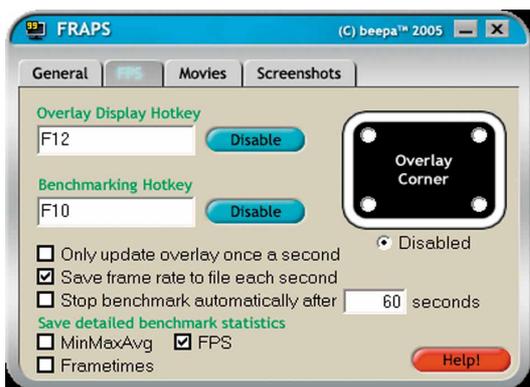


Der Process Explorer ersetzt den Task-Manager, auch beim Druck auf **[Strg] + [Alt] + [Entf]**.

**GameStar** Um den Process-Explorer auch mit **[Strg] + [Alt] + [Entf]** oder per Rechtsklick auf die Taskleiste zu starten, öffnen Sie zunächst den Process Explorer. Im Menü »Options« aktivieren Sie »Replace Task-Manager«. Damit wird bei allen Aufrufen des Task-Managers künftig stets der Process Explorer gestartet. Die Ansicht für die RAM-Auslastung der Prozesse ist gut versteckt: Im Menüpunkt »View« gehen Sie



- DVD:
- Nvidia Geforce-Referenz-treiber
- ATI Radeon-Referenz-treiber
- Microsoft DirectX 9.0c



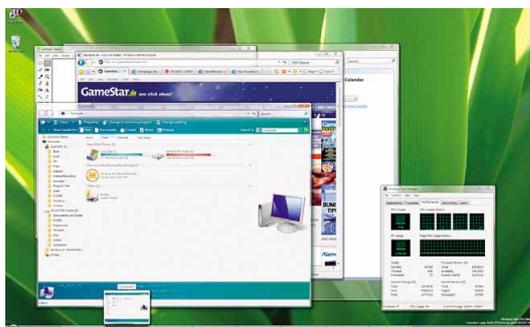
Wenn Fraps keinen Spiele-Sound aufnimmt, helfen unsere Tricks.

in den Unterpunkt »Select Columns«. Dort wechseln Sie in den Karteireiter »Process Memory« und setzen einen Haken bei »Working Set Size«. Nun sehen Sie im Process Explorer die Arbeitsspeicherbelastung jedes einzelnen Prozesses.

## WARTEN AUF WINDOWS VISTA

Mein Spielerechner ist mittlerweile zu langsam, ein neuer muss her. Aber ist nun der richtige Zeitpunkt oder soll ich noch warten, bis Windows Vista und DirectX-10-Grafikkarten erscheinen?

Matthias Good



Windows Vista bringt neue Standards wie die verbesserte Schnittstelle DirectX 10, sofort umsteigen müssen Sie aber nicht.

**GameStar** Es gibt keinen allgemein richtigen Zeitpunkt, um einen neuen PC anzuschaffen. Der beste Zeitpunkt ist immer dann da, wenn Sie wirklich mehr Leistung brauchen. Auf Windows Vista zu warten, lohnt sich daher nicht, zumal anfangs praktisch alle Spiele auch auf Windows XP laufen werden. Die neue DirectX-Version ist auch kein zwingender Grund zu warten, es dauert noch eine Weile, bis Spiele von den neuen Features profitieren. Deshalb raten wir Ihnen, sich jetzt einen geschickt konfigurierten PC zusammenzustellen, den Sie bei Bedarf einfach aufrüsten. Wenn Windows Vista dann erscheint und Spiele von DirectX 10 profitieren, bauen Sie zum Beispiel einfach eine neue Grafikkarte ein.

## LAUTLOSE KÜHLUNG

Mein Rechner ist einfach zu laut. Da meine verbauten Komponenten sehr heiß werden, dachte ich an eine Wasserkühlung. Aber der handwerkliche Aufwand schreckt mich ab. Gibt es als Alternative passive Kühlsysteme für CPU und Grafikkarte?

Fritz Gross

**GameStar** Eine Wasserkühlung kühlt sehr effizient und schont dabei die Ohren. Der

Aufwand und die damit verbundenen Schwierigkeiten sind aber nicht jedermanns Sache. Wenn Sie selber eine Wasserkühlung zusammenstellen wollen, empfehlen wir Ihnen diese Diskussion in unserem Forum [www.gamestar.de](http://www.gamestar.de) [QUICKLINK: E1](#). Dort sprechen Leser und Nutzer über alle Aspekte einer Wasserkühlung. Falls Sie dennoch vor der Mischung aus Wasser und Elektrizität zurückschrecken, können Sie auch Ihre CPU und Grafikkarte passiv kühlen. Der Nachteil dabei: Sie brauchen eine gute Gehäusebelüftung, und das schaffen Sie meist nur mit zusätzlichen Lüftern.

## CENTRINO-CODES

Ich möchte mir ein Spiele-Notebook mit dem Strom sparenden Centrino-Prozessor kaufen. Jedoch verwirrt mich Intels Namensschema. Wodurch unterscheiden sich zum Beispiel »T2400« und »L2400«?

Frank Pilz

**GameStar** Intel benennt die neuen Mobilprozessoren nach einem Nummernschema. Der Buchstabe gibt den Stromverbrauch des Prozessors an. Dabei steht »T« für Performance, »L« für Low-Voltage und »U« für Ultra-Low-Voltage. Dann fällt die Entscheidung ob Einzel- oder Mehrkernprozessor: Prozessoren mit nur einem Kern tragen die »1« an zweiter Stelle (wie zum Beispiel der T1300 mit 1,66 GHz), Dual-Core-CPU's dementsprechend die »2« (T2300 mit 2x 1,66 GHz). Die nachfolgenden drei Ziffern geben keinen konkreten Anhaltspunkt über die Gesamtgeschwindigkeit der CPU, hier gilt ganz pragmatisch: je höher die Zahl, desto höher die Taktfrequenz innerhalb einer Serie. Die in Ihrer Frage genannten Prozessoren unterscheiden sich also zuerst einmal durch Ihre Leistungsaufnahme. Der »L2400« verbraucht weniger Strom als der »T2400«, allerdings taktet er mit 1,5 GHz statt 1,66 GHz auch ein wenig langsamer. Eine kleine Hilfe geben wir mit der untenstehenden Tabelle, die alle Core-Duo-CPU's inklusive Taktfrequenz und Stromverbrauch auflistet. **HW**

### CORE-DUO-MODELLE

Name	Taktfrequenz	Verbrauch (Watt)
Core Duo T2700	2,33	31
Core Duo T2600	2,16	31
Core Duo T2500	2,00	31
Core Duo T2400	1,83	31
Core Duo T2300	1,66	31
Core Duo L2500	1,83	15
Core Duo L2400	1,66	15
Core Duo L2300	1,50	15

## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### FEHLENDE CODECS

Nach einer Neuinstallation meines Betriebssystemes kann ich keine Musik oder Filme mehr abspielen. Der Windows Media Player von Microsoft meldet immer, dass die Formate nicht unterstützt werden oder die Codecs nicht vorhanden sind. Wie kann ich diese nachträglich installieren?

**GameStar** Viele Codecs findet der Media Player automatisch. Dafür brauchen Sie nur eine bestehende Internetverbindung, und Sie müssen die passende Suchfunktion im Player aktiviert haben. Dazu klicken Sie auf »Extras/Optionen« und setzen den Haken bei »Codecs automatisch herunterladen«. Beim nächsten Starten eines Videos lädt der Media Player den benötigten Codec aus dem Internet herunter und installiert ihn. Die DVD-Wiedergabe wird dann aber noch nicht funktionieren, da dieser Codec kostenpflichtig ist. Hierfür brauchen Sie eine Software, die diesen Codec mitliefert, zum Beispiel Power DVD oder Win DVD.

### DATEIENDUNGEN ANZEIGEN

Mein frisch installiertes Windows zeigt keine Dateiendungen an. Wie komme ich wieder an die nützlichen Informationen?

**GameStar** Öffnen Sie den »Arbeitsplatz« und wählen Sie unter »Extras« die »Ordneroptionen«. Im Reiter »Ansicht« entfernen Sie das Häkchen bei »Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden« und klicken auf »Für alle übernehmen«. Bestätigen Sie mit »Ja« und Windows gibt Ihnen wieder Auskunft über die Dateitypen.

### NATIVE AUFLÖSUNG

Was ist die native Auflösung bei TFT-Monitoren, und warum sollte ich immer genau diese Einstellung wählen?

**GameStar** In der »nativen« Auflösung entspricht ein Bildpunkt der Grafikkarte genau einem Pixel auf dem TFT – das garantiert optimale Schärfe. Beliefern Sie ein TFT mit einer niedrigeren Auflösung, rechnet der Monitor das Bildsignal auf seine »native« Auflösung hoch, und ein Pixel im Spiel wird zu mehreren Pixeln auf dem Schirm – das Bild wird matschig.

### SATA2-FESTPLATTEN AN SATA1-CONTROLLER

Funktionieren Festplatten mit moderner SATA2-Schnittstelle an einem Mainboard mit SATA1-Controller?

**GameStar** Ja, denn SATA2 ist abwärtskompatibel zu SATA1. Physikalisch unterscheiden sich die beiden Standards nicht voneinander. Allerdings überträgt die SATA2-Festplatte Daten dann nur mit 1,5 GBit/s, statt der möglichen 3 GBit/s. Außerdem sind die neuen Funktionen wie verbessertes Hot-Plugging und Dual-Host-Support deaktiviert. Im Gegensatz zu SATA1 ermöglicht Letzteres den komfortableren Betrieb mehrerer SATA2-Festplatten an einem SATA2-Controller.

## SO ERREICHEN SIE UNS

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag • Redaktion GameStar  
Stichwort: TECHtelmechtel  
Lyonel-Feininger-Straße 26 • 80807 München  
oder per E-Mail an: [tech@gamestar.de](mailto:tech@gamestar.de)

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.